

Strategien der Gewinnung von Auszubildenden zum Verbleib in KMU angesichts des demografischen Wandels –Erkenntnisse auf Basis einer empirischen Erhebung im Handwerk

Unterschiedliche Rekrutierungsstrategien von Auszubildenden und ihre anschließende Bindung am Ende der Ausbildung stellen für eine Vielzahl von Handwerksunternehmen bzw. KMU eine wichtige Reaktion auf den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel dar. Der Beitrag untersucht deshalb, welche Rekrutierungsstrategien von Handwerksunternehmen einen signifikanten Einfluss auf die Intention von Auszubildenden haben, nach Ende der Ausbildung in ihrem Ausbildungsunternehmen zu verbleiben. Die Grundlage für die Untersuchung ist eine Primärdatenerhebung unter 1.232 Auszubildenden im bayerischen Handwerk aus dem Jahr 2009. Die Analyse zeigt, dass Auszubildende, die durch Betriebspraktika und Informationsveranstaltungen von Betrieben zu ihrem Ausbildungsbetrieb gekommen sind, nach Abschluss der Ausbildung dort langfristig arbeiten möchten. Auf Basis der Erkenntnisse leitet der Beitrag abschließend Ansatzpunkte für demografieorientierte Rekrutierungsstrategien von KMU ab.

Der Artikel ist publiziert unter:

Wagner, Robert/Wolf, Maximilian/Zwick, Thomas (2012): Strategien der Gewinnung von Auszubildenden zum Verbleib in KMU angesichts des demografischen Wandels Erkenntnisse auf Basis einer empirischen Erhebung im Handwerk, in: Meyer, J.A.(Hrsg.): Personalmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen, Jahrbuch der KMU-Forschung und -Praxis 2012, Lohmar-Köln 2012, S. 183-199.

Kontakt: Ludwig-Fröhler-Institut
Max-Joseph-Str. 4
80333 München
T: +49 (0)89 - 51 55 60 - 85
F: +49 (0)89 - 51 55 60 - 77
E-Mail: sekretariat@lfi-muenchen.de